

Erklärung

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **3 (1945-1946)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-968675>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fahrungen stützen und die, mit der Fähigkeit, genau zu beobachten, vereint, zu wirklich biologischem Denken und Erfassen geführt haben. So hoffen wir denn, mit unseren Mitarbeitern zusammen den Lesern etwas bieten zu können, das sich im täglichen Leben, sowohl in gesunden, wie auch in kranken Tagen als nützlich und hilfreich für sie zu erweisen vermag.

Redaktion und Verlag.

Erklärung.

An Herrn N. in B. — Die „Naturheilkunde“, das heißt das Abonnement für die Zeitschrift die „Naturheilkunde“, haben Sie bereits schon bezahlt und schelten nun mit mir, weil ich die „Gesundheits-Nachrichten“ nicht schon eher herausgegeben habe. Ich weiß wohl, daß Sie die „Naturheilkunde“ auf meine Empfehlung hin und wegen meinen Artikeln abonniert haben und so, wie Ihnen, geht es noch Hunderten von Lesern. Es tut mir sehr leid, daß ich Sie diesbezüglich nicht orientiert habe. Gerne hätte ich die „Gesundheits-Nachrichten“ früher herausgegeben, ich hoffte jedoch immer noch, ich könne die Angelegenheit mit dem Verleger der „Naturheilkunde“ doch noch bereinigen und zu einem korrekten, vernünftigen Abschluß bringen.

Es war für mich bestimmt ein großer Entschluß, die „Gesundheits-Nachrichten“ wieder herauszugeben, denn dies ist für mich, wie ich offen zugeben kann, mit großer Mehrarbeit und finanziellem Opfer verbunden. Außer der vielen Arbeit für das Schreiben der Artikel erfordert es einige 1000 Franken, bis die Zeitung eingeführt ist und genügend zahlende Leser hat. Ich will dieses Opfer gerne bringen, denn ich freue mich immer, wenn ich aus den vielen Zuschriften ersehe, wie die aus der Praxis geschöpften Erfahrungen und Ratschläge da und dort gerade zur rechten Zeit erscheinen und damit andern wirklich helfen können.

Wenn Sie also den kleinen Betrag von Fr. 3.80 für all das, was Ihnen geboten wird, gleichwohl einbezahlen, dann ist dies sicher für Sie eine kleine Sache. Wenn wir als Verleger aber von vielen Lesern eben diesen kleinen Betrag erhalten, dann wird für uns doch schließlich ein namhaftes Sümmchen daraus, das uns hilft, unsere vielen Spesen zu decken. Wenn jeder der Leser schließlich nur einen guten Rat gebrauchen kann, so daß er ihm oder seiner Familie aus der Not zu helfen vermag, dann hat sich die Abonnementsauslage gewiß bereits gelohnt.

Für jeden Leser aber, der auf diese Weise beide Zeitschriften besitzt, ist es ja schließlich interessant, sie inhaltlich zu vergleichen und dann nach einem Jahr diejenige zu behalten, die ihm mehr geboten und zugesagt hat.

Warum ich mit der „Naturheilkunde“ nicht mehr zusammenarbeite, habe ich in der letzten Nummer deutlich erklärt.

Kräuter- und Krebsbroschüren.

Allen Lesern der „Gesundheits-Nachrichten“, die letztes Jahr von unserem Verlag obige Broschüren bestellt haben, möchten wir mitteilen, daß sich deren Herausgabe etwas verzögert hat, weil Papierkontingentierung, Personal- und Zeitmangel nicht die notwendigen Voraussetzungen zu deren Fertigstellung geboten haben.

Sobald die Broschüren versandbereit sind, werden wir deren Erscheinen in den „Gesundheits-Nachrichten“, wie auch in anderen Zeitungen und Zeitschriften bekanntgeben und sie an die Besteller verschicken.

Vortrag im Kreise des Vereins zur Hebung der Volksgesundheit in **Weinfeld** am 10. Februar a. c., nachmittags 2 Uhr im Volkshaus über das Thema:

„Homöopathie und Naturheilkunde“

Adressen weiterer Interessenten.

Es ist erfreulich, wieviele Adressen eingegangen sind. Ich möchte jedoch alle Leser, die in solch liebenswürdiger Weise bei der Verbreitung der „Gesundheits-Nachrichten“ mithelfen, bitten, die Adressen ganz genau zu schreiben und uns nur die Adressen solcher Leser zu melden, bei denen wirklich ein Interesse vorausgesetzt werden kann, oder mit denen man bereits schon über die Naturheil-methode, event. sogar schon über die „Gesundheits-Nachrichten“ gesprochen hat. Nur irgendwelche Adressen der nächsten Umgebung zu melden, bei denen man doch auf kein Interesse für diese Zeitschrift schließen kann, wäre eine Materialverschwendung und gäbe uns unnütze Mühe.

Wir sind also allen, die im erwähnten Sinne fleißig mitwirken, sehr dankbar, wenn sie dies bei der Angabe neuer Adressen berücksichtigen würden.

Wichtige Mitteilung

Das bereits vergriffene Buch „Die Nahrung als Heilfaktor“ von A. Vogel ist also wieder erhältlich. Es sind noch etwa 200 Stück beim Buchbinder zum Vorschein gekommen. Wer sich also noch eines beschaffen will, kann es vom Verlag A. Vogel in Teufen erhalten.

Das Buch enthält 300 Rezepte, wie die Nahrung gesund und zusammenpassend gewählt werden muß. Interessant ist vor allem auch der Beitrag über die diätische Heilung von Verstopfung, Fettsucht und vor allem auch der Zuckerkrankheit.

Das Buch umfaßt 250 Seiten und wird noch zum alten Preis von Fr. 3.50 versandt. Wenn das erwähnte Quantum verkauft ist, wird vorläufig keine zweite Auflage herausgegeben, darum ist es gut, wenn sich die Interessenten noch rechtzeitig melden würden.

Neujahrswünsche.

All die vielen lieben Neujahrswünsche unserer Leser, Freunde und Bekannten möchten wir aufs herzlichste erwidern. Daß wir neben unseren vielen Verlagsarbeiten nicht dazu kamen, alle Wünsche persönlich zu verdanken, werden unsere Leser und Freunde sicherlich begreifen und es uns nicht übel nehmen, wenn wir auf diesem Wege antworten.

Der Verlag und die Redaktion.

Redaktionelle Mitarbeiter:

Herr Dr. med. Lantos, Homöopath
Herr Willy Beyeler, Dr. der Chiropraktik
Herr Franz Duss, Masseur und Bademeister
Herr Knicker, Orthopäde

Verantwortlicher Redaktor: A. Vogel

Wir suchen

eine tapfere **Hilfe für unser Büro**, die tüchtig ist im Stenographieren und Maschinenschreiben und Interesse und Freude hätte an der Tätigkeit (Mitarbeit) in der Naturheilpraxis. Auch für das Laboratorium suchen wir ein intelligentes, zuverlässiges

Mädchen

das sich einarbeiten läßt und hier bei uns etwas Tüchtiges werden will. Interessentinnen wollen sich melden bei

Kurhaus A. Vogel, Teufen

Gesucht

in Vegetarier-Familie kräftigen flinken

Burschen

von 14-20 Jahren, der Freude hätte im biologischen Gartenbau, wie auch in Speditionsarbeiten tüchtig mitzuhelfen.

Offerten unter Chiffre BG 320 an die Expedition des Blattes.